

## Unfallverhütung

- Einflussgrößen auf die Sicherheit im Unterricht
  - schulische Einflussgrößen: z.B.
    - allgemeine schulische Regelungen (Gesetze, VO, Erlässe)
    - Vereinbarungen am Standort (Hausordnung)
  - Beschaffenheit der Sportstätten und Geräte (ÖNORM, EN)
    - Normen (B2608-Sporthallen, B2609-Geräteausstattung,...)
    - zweckmäßige Verwendung
    - Infos: [www.schulsportinfo.at](http://www.schulsportinfo.at), [www.oeiss.org](http://www.oeiss.org)
  - Kleidung und Ausrüstung (RS 22/2019)
    - Beschreibung von Sportbekleidung und Sportschuhen
    - Passende Schutzausrüstung (z.B. Inlineskaten) ist dringend empfohlen
    - Tragen von Uhren u. Schmuck ist verboten
    - Piercings sind (soweit als möglich) abzukleben
    - Brillen nur aus nichtsplitterbarem Material
    - Waschen und Duschen muss möglich sein

- Lehrer/in
  - Rechtliche Voraussetzungen
    - rechtliche Rahmenbedingungen (Vorschriften,...)
    - aktuelle Lehrmeinung
  - Pädagogische Kompetenz
    - objektives/subjektives Risiko
    - Ziel (Erlernen der Sportart / Erziehung zu Sicherheitsbewusstsein)
  - Sportartenkompetenz
    - Basiskompetenz (Eigenkönnen, Aus-/Fortbildung)
    - Wissen um Unfallursachen
    - Wissen um Ausrüstung/Ausstattung
    - Wissen um Sicherheitsstandards

- Lehrerpersönlichkeit
  - Führungspersönlichkeit
  - Reflexionsfähigkeit/-bereitschaft
- Methodisch-didaktische Gestaltung
- Unterrichtsorganisation (Sicherheitsrahmen)
  - Überprüfung der Ausrüstung
  - Räumliche Gegebenheiten (Sportstätten, äußere Einflüsse,...)
- Rettungsmaßnahmen
  - Organisation von Rettungsmaßnahmen
  - Erste Hilfe (Kompetenz und Ausrüstung)
- Schülergruppe
  - Wahrnehmung des Gruppenprozesses
  - Einschätzbarkeit der Gruppe
  - Arbeitsfähigkeit Lehrer/innen – Schüler/innen

- Schüler: z.B.
  - motorische Voraussetzungen (Kondition, Technik)
  - kognitiver Status
  - psychische Verfassung
  - motivationaler Status
  - soziale Bezüge
  - Entscheidungsfähigkeit
  - Erfahrung
  - Wissen um Ziele/Inhalte des Vorhabens
  - Wissen um Risikofaktoren und Sicherheitsmaßnahmen
- externe Veranstalter
  - Überprüfung der Kompetenz
    - Berechtigung
    - fachliche Qualifikation
    - Qualifikation der der Fachkräfte
  - Klarheit der Verantwortlichkeiten

- Maßnahmen zur Minimierung des Unfallrisikos
  - Sportstätte
    - sauberer Boden (Nässe, Verunreinigungen)
    - geschlossene Türen
    - Sichtkontrolle der Sportgeräte (→ Mängelmeldung an Kustos)
    - nicht benötigte Sportgeräte/Bälle gesichert/weggeräumt
  - Sportkleidung
    - kein Schmuck, Uhren, Piercing,...
    - Sportbrille oder Kontaktlinse
    - lange Haare zusammenbinden (!)
    - Kopfbedeckung (Tuch nicht um den Hals, keine Nadeln)
  - Erste Hilfe-Materialien
    - Inhalt des Verbandskastens wird regelmäßig überprüft/ergänzt
    - auch bei disloziertem Unterricht sind immer Erste Hilfe-Materialien vorhanden
    - Kühlmaterialien stehen zur Verfügung (keine Kältesprays)
    - Kenntnisse und Fertigkeiten in erster Hilfe werden regelmäßig aufgefrischt
    - Maßnahmen bei einem Unfall werden mit der Klasse besprochen
    - nach einem Unfall mit Arztbesuch wird ein Unfallbericht an die AUYA gesandt

- Organisatorische Maßnahmen
  - Lehrer-Standort
  - Beschäftigung der Zuseher/innen ([www.activdispens.ch](http://www.activdispens.ch))



- Organisatorische Maßnahmen
  - Lehrer-Standort
  - Beschäftigung der Zuseher/innen ([www.activdispens.ch](http://www.activdispens.ch))
  - Zusatzaufgaben nichtübender Schüler/innen
  - Erteilung von eindeutigen Aufträgen
- Ordnungsrahmen
  - optische/akustische Verständigungssignale vereinbaren
  - Übungsverbot während Geräteaufbau
  - während Übungsbetrieb keine Schüler/innen im Geräteraum
  - kein „Mitfahren“ auf rollenden Geräten/Mattenwagen
  - Schüler/innen werden im richtigen Geräteaufbau instruiert (Klassenbuch-Vermerk)
- Sicherung und Helfen
  - Schüler/innen sind mit Sicherungsstellung und -griffen vertraut
  - nur Schüler/innen, die dazu in der Lage sind, werden zum Sichern eingesetzt

**Sichern:**

- vorausschauendes Verhalten zum Schutz des Übenden
- Ziel: Schutz vor Verletzungen
- Voraussetzungen: genaue Kenntnis des Bewegungsablaufes, Kenntnis der Sicherheitsgriffe, körperliche Eignung
- Einsatz beim Üben
- Grundsätze:
  - optimale Distanz zum Übenden
  - Bewegungsfreiheit des Übenden nicht eingeschränkt
- ausreichende Schulung der Schüler/innen

**Helfen:**

- bewusstes aktives und unterstützen-des Eingreifen in den Bewegungsablauf (körperl., psycholog.)
- Ziel: selbständiges Beherrschen einer Übung
- Voraussetzung: Kenntnis des Bewegungsablaufes
- Einsatz nur in beschränktem Ausmaß (beim Erlernen)
- Unterscheidung: Partnerhilfe, Hilfsmittel (Geräte)
- Grundsätze:
  - nahe beim Übenden
  - Eingriff zum Zeitpunkt des Bewegungsakzents
- Kenntnis der einzelnen Phasen der Bewegung

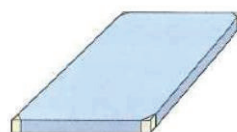
**Richtige Sicherung?**


- **Ballspiele**
  - Tore sind gegen Kippen gesichert
  - nicht benutzte Bälle befinden sich in einem Sammelbehälter (Kastenrahmen,...)
  - konsequente Einhaltung der Spielregeln (Schiedsrichter!)
  - unwilliges/unkontrolliertes Wegschießen der Bälle wird geahndet
  - Festhalten am Basketballkorb wird geahndet
- **Gerätturnen**
  - während des Gerätturnens wird in der Halle nicht Ball gespielt
  - Anlaufstrecken werden (von zurücklaufenden Schüler/innen) nicht gequert
- **Weitsprung**
  - regelmäßige Auflockerung des Sandes
  - die Zähne des Rechens zeigen immer zum Boden
  - absolutes Sprungverbot solange sich Helfer in der Sprunggrube befinden
- **Wurf-/Stoßdisziplinen**
  - Organisationsform so, dass niemand von einem Gerät getroffen werden kann
  - Zurückstoßen/-werfen der Geräte ist verboten

- **Gefährliche Situationen im Unterricht**
  - Wettläufe bis zur Wand (z.B. Staffeln)
  - herumliegende/-rollende Bälle
  - Gerätebenützung während des Aufbaus
  - Geräteraum: Springen auf Minitrampolin
  - Anhängen am Tor
  - Konzentrationsübungen unter Stress-(Wettkampf-)bedingungen (z.B. Staffeln mit Gleichgewichtsaufgaben)
  - „Schubkarre“ im Rahmen von Staffeln
  - Bewältigung hoher Hindernisse unter Wettbewerbsbedingungen
  - Sprint/Weitsprung: Verlassen der Laufbahn
  - Sprint/Weitsprung: Queren der Anlaufbahn
  - Weitsprung: Ablage des Rechens mit Zähnen nach oben
  - Kugelstoß: von verschiedenen Seiten
  - Kugelstoß: unregelmäßiges Rückholen der Kugeln nach einem Stoß

**Gerätesicherung - Matten**

- **Mattenwagen**
  - Ist Gummiauflage der Rollen intakt?
  - ist Überladung gegeben? (max. 12 Turmmatten pro Wagen)
  - Transport der Matten von zumindest 2 Schüler/innen
  - kein Mitfahren von Kindern am Mattenwagen (Boden!)
- **Matten**
  - Sicherung vor Wegrutschen
  - möglichst Landung auf Mattenmitte
  - Unterscheidung:
    - **Turmmatten** (6-8 cm): Lande- und Fallhöhen bis 60 cm
    - **Niedersprungmatte** (12-15 cm): für punktuelle Landungen (keine ausreichende Dämpfung bei kleinen/leichten Kindern)
      - ist rutschhemmende Auflagefläche intakt?
      - ist Schaumgummikern durchgetreten?
    - **Weichbodenmatten** (30 cm): für flächige Landungen (hohe Einsinktiefe! - Verletzungsgefahr)
      - ist rutschhemmende Auflagefläche intakt?
      - ist Schaumgummikern durchgetreten?
    - **Bodenturnmatte** (3-4 cm): für Bodenturnen bzw. Abdeckung von Weichbodenmatten
  - Aufrollen mit Auflagefläche nach innen auf Holzkerne



200cm x 25cm x 6-8cm

**Turnmatte**

Landung bei Niedersprüngen aus bis zu 60cm oder zur weiträumigen Absicherung. Doppelt gelegt kann sie als Ersatz für Niedersprungmatte verwendet werden.



6m / 12m x 2m x 3-4cm; auf Rolle

**Rollmatte**

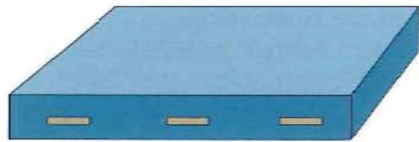
Verwendung vor allem für Bodenturnen. Kann über Weichboden gelegt, als Ersatz für Niedersprungmatte eingesetzt werden.



200-300cm x 125-200cm x 12-15cm

**Niedersprungmatte**

Landung bei Niedersprüngen auch aus Höhen über 60cm.

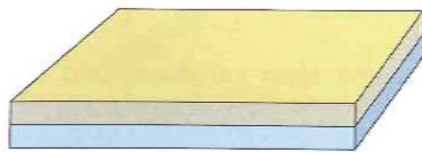


300cm x 200cm x 30cm

### Weichbodenmatte

Nur geeignet für Landung auf Bauch oder Rücken oder bei Sturzgefahr.  
Hände oder Füße dringen durch Punktlastigkeit zu stark ein (Verletzungsgefahr bei Drehbewegungen)

© P. HANAU (2010) 114

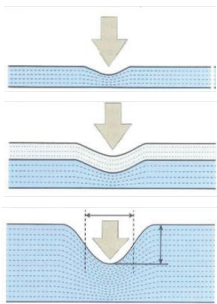


300cm x 200cm x 30cm

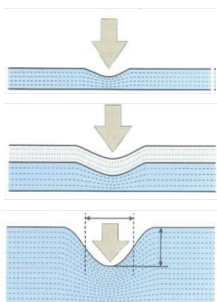
### Kombimatte

Kombination aus Weichboden- und  
Niedersprungmatte.  
Blaue Seite: Weichbodenmatte  
Gelbe Seite: Niedersprungmatte

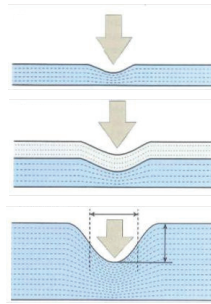
© P. HANAU (2010) 115



© P. HANAU (2010) 116

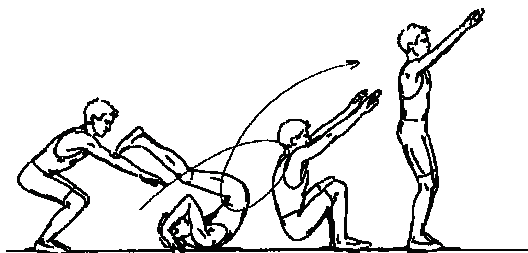


© P. HANAU (2010) 117

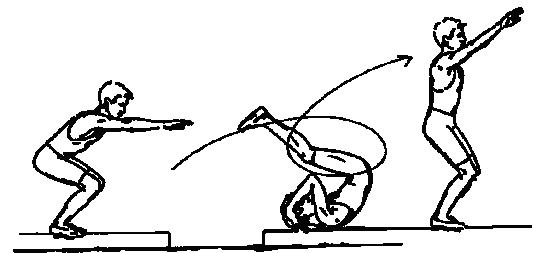


© P. HANAU (2010) 118

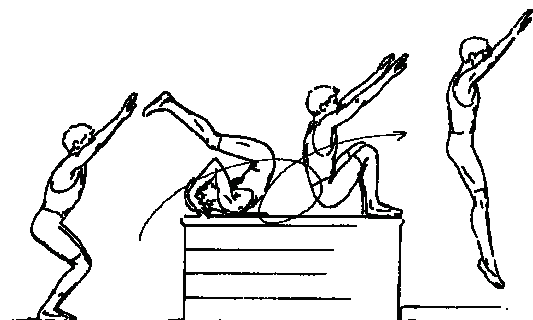
Welche Matte wäre zu verwenden?



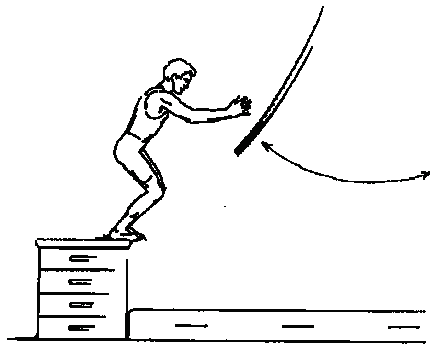
© P. HANAU (2010) 119



© P. HANAU (2010) 120



© P. HANAU (2010) 121



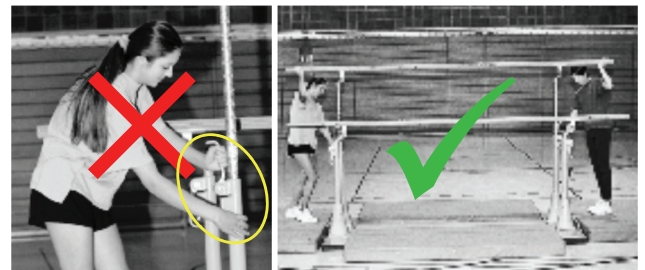
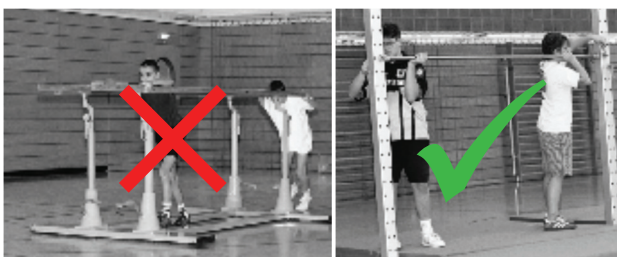
#### ■ Gefahrenquellen bei Großgeräten

##### ■ (Stufen)Barren:

- sind Transportrollen intakt (im Geräteraum versenkt)?
- verhindert fixierter Verschluss eine Verschiebung/Verdrehung der Holme?
- Holme unbeschädigt (Risse)?

##### Päd. Maßnahmen:

- Höhenverstellung der Holme nur mit Griff auf Holmen, nicht auf Ständern
- Kontrolle der Befestigungshebel vor Benutzung des Gerätes
- Ausreichende Abdeckung aller Bodenteile durch Matten
- Transportrollen müssen im Geräteraum entlastet sein



#### ■ Gefahrenquellen bei Großgeräten

##### ■ (Stufen)Barren:

- sind Transportrollen intakt (im Geräteraum versenkt)?
- verhindert fixierter Verschluss eine Verschiebung/Verdrehung der Holme?
- Holme unbeschädigt (Risse)?

##### Päd. Maßnahmen:

- Höhenverstellung der Holme nur mit Griff auf Holmen, nicht auf Ständern
- Kontrolle der Befestigungshebel vor Benutzung des Gerätes
- Ausreichende Abdeckung aller Bodenteile durch Matten
- Transportrollen müssen im Geräteraum entlastet sein

##### ■ Reck:

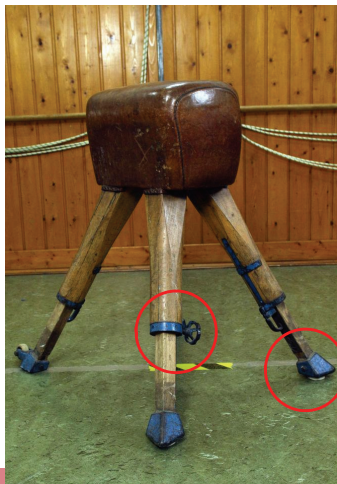
- sind Reckständer aus Bodenröhren leicht lösbar?
- ist Befestigung der Reckstangen kontrolliert?
- sind Ablagen im Geräteraum unbeschädigt?
- sind Bodendeckel unbeschädigt vorhanden?

##### Päd. Maßnahmen:

- Kontrolle, ob Wasser aus Bodenreinigung in Hülse
- Tragen der Stangen durch 2 Schüler/innen
- Stangenbefestigung durch mind. 2 Schüler/innen
- Kontrolle der Stangenbefestigung

##### ■ Bock / Pferd:

- ist Gleitschutz an den Standflächen wirksam?
- ist Lederüberzug eingerissen?
- ist sichere Fixierung des Gerätes möglich?



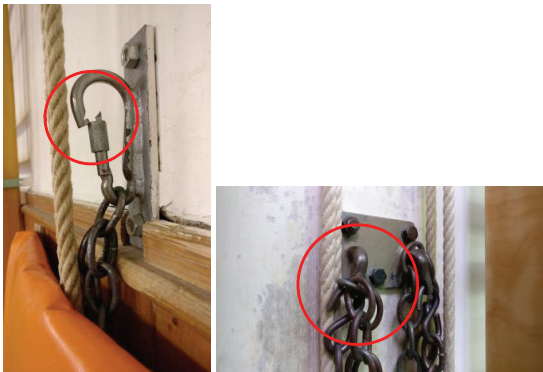
© PHW (2020)

#### ■ Ringe:

- ist Karabiner für Verstellkette gegen selbständiges Lösen verschraubt?
  - ist Schaukelseil unbeschädigt?
- Päd. Maßnahmen:
- Hinweis auf langsames Absenken der Ringe
  - Kontrolle der richtigen Befestigung der Verstellkette

© PHW (2020)

135



© PHW (2020)

134

#### ■ Gitterleitern:

- ist Vorrichtung für Befestigung an der Wand funktionstüchtig?
  - ist Bodenverankerung funktionstüchtig?
  - sind Holzteile beschädigt/gesplittert?
- Päd. Maßnahmen:
- Kontrolle der oberen Haltekonstruktion vor Benutzung des Gerätes
  - Kontrolle der Bodenriegel vor Benutzung des Gerätes

© PHW (2020)

135



© PHW (2020)

136

#### ■ Schwebebalken / umgedrehte Langbank

Päd. Maßnahmen:

- es wird nicht mit Socken auf Holzbalken geturnt

#### ■ Kletterstangen:

- ist Vorrichtung für Befestigung an der Wand funktionstüchtig?
- ist Bodenverankerung funktionstüchtig?
- sind Stangen gegen Verdrehen gesichert?

Päd. Maßnahmen:

- Kontrolle der oberen Haltekonstruktion vor Benutzung des Gerätes
- Kontrolle der Bodenbefestigung vor Benutzung des Gerätes
- Kontrolle, ob Sicherung der Stangen gegen Verdrehen

#### ■ Tuae:

- ist Vorrichtung für Befestigung an der Wand funktionstüchtig?
- sind Tuae knotenfrei?
- sind Tuae gegen Verschieben in der Schiene gesichert?

© PHW (2020)

137



© PHW (2020)

138

#### ■ Sprossenwand:

- sind alle Sprossen vorhanden und nicht beschädigt (splintern)?
- verhindert die Fixierung das Wackeln einer schwenkbaren Sprossenwand?

#### ■ Bänke:

- ist Gleitschutz an den Standflächen wirksam?
- ist fixe Verbindung zwischen Balken und Füßen/Mittelstütze vorhanden?

#### ■ Sprungkasten:

- ist Gleitschutz an den Standflächen wirksam?
- sind Transportrollen und Hebemechanismus funktionstüchtig?
- sind Kastenteile miteinander fest verbunden?

#### ■ Sprungbrett:

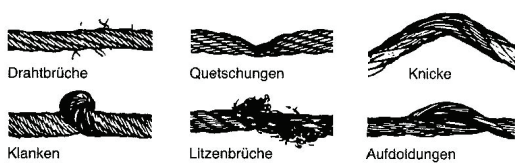
- ist Gleitschutz an den Standflächen wirksam?
- ist Absprunghöhe rutschfest?
- sind alle Verschraubungen vorhanden und fest?
- ist die Federung ausreichend?

© PHW (2020)

139

- Minitrampolin:
  - Benützung nur von Schüler/innen, die beidbeinig abspringen können!
  - ist Gleitschutz unbeschädigt?
  - ist Verspannung vollständig (bis Sprungtuch) abgedeckt und intakt?
  - ist Abdeckung über Rahmen und Sprungtuch unbeschädigt?
- Tore:
  - ist das Netz ungespannt fixiert und nicht zerrissen?
  - ist die Stand- und Kippsicherheit durch richtige Fixierung gegeben?
 Päd. Maßnahmen:
  - kein Hängen an der Querlatte
  - Kontrolle der richtigen Befestigung (Boden, Wand)
- Basketballbrett:
  - ist die Verankerung an der Wand intakt?
  - ist der Korb fest fixiert?
 Päd. Maßnahmen:
  - kein Hängen am Korb

## ■ Drahtseile



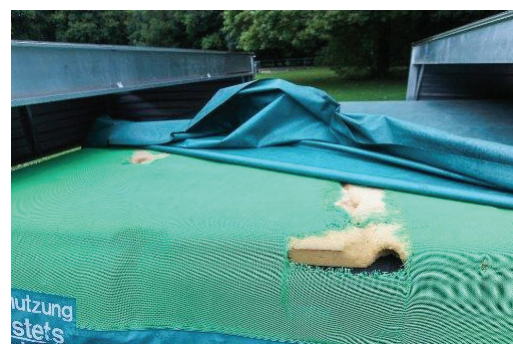
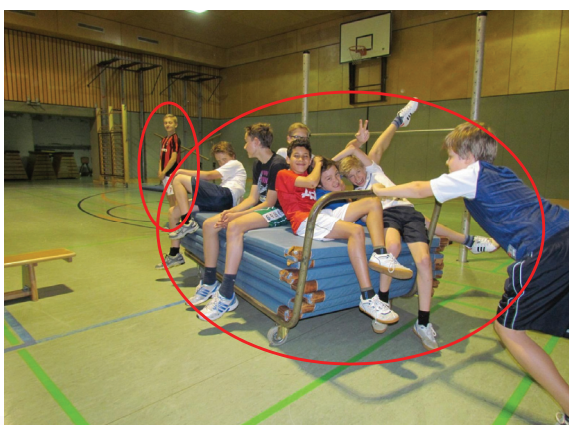
beschädigte Drahtseile müssen umgehend erneuert werden!

## ■ Fehleranalyse von Unterrichtssituationen

Wie wäre in den folgenden Unterrichtssituationen zu reagieren?

bzw.

Welche Fehler sind in den folgenden Unterrichtssituationen zu erkennen?





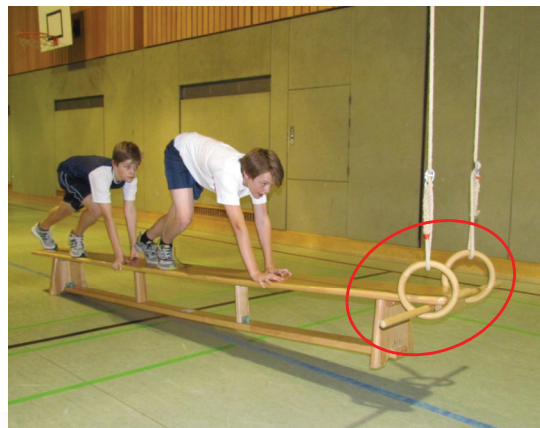


### Sicherungsgriff oder Helfergriff?





167



171



© PHW (2020)

168



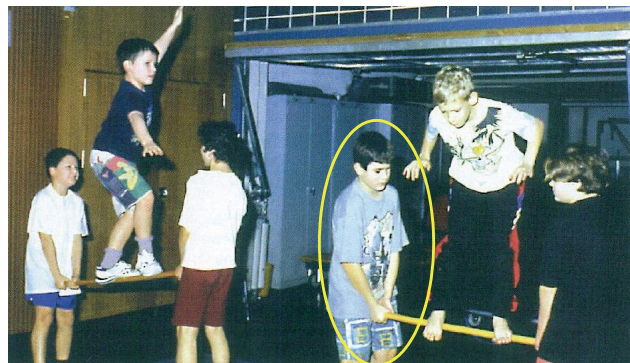
© PHW (2020)

170

- Alternative Nutzung von Sportgeräten
  - Gerätearrangements mit schwingenden Großgeräten vermeiden (unkalkulierbare Belastungen)
  - Ausreichende Stabilisierung der Geräte vor Wegrutschen (v.a. Bänke, Weichbodenmatte,...)
  - Ausreichende Absicherung der Fallbereiche
  - Beachtung der Belastbarkeit der einzelnen Geräte (v.a. Stäbe, Seile,...)
    - Richtwert bei Seilen: Nylonseil 8mm = 1 Person
    - Turnstäbe i.d. Regel aus Weichholz: Bruchgefahr
  - Beschädigungen von eingesetzten Geräten verhindern (z.B. Knicken von Matten, Zerkratzen von Bänken,...)
  - Richtige Verknotung von Seilen

© PHW (2020)

169



© PHW (2020)

173



© PHW (2020)

170



© PHW (2020)

171

